

Der neue BMW M4 CS. Highlights.



- Der neue BMW M4 CS (Verbrauch kombiniert: 8,4 l/100 km*; CO₂-Emissionen kombiniert: 197 g/km*) schliesst die Lücke zwischen dem BMW M4 mit Competition Paket und dem kompromisslosen BMW M4 GTS.
- Der neue BMW M4 CS ist ein Sondermodell der BMW M GmbH, wird im Zeitraum von 2017 bis 2019 gebaut und ist produktionsseitig limitiert.
- Mit dem M4 CS führt die BMW M GmbH gleichzeitig eine neue Nomenklatur für ihre Modelle ein. So sind über den M Basismodellen künftig als Leistungsmodelle die Competition-Versionen platziert. Auf der darüber liegenden Ebene wird es zukünftig CS-Sondermodelle geben. Als Brand Shaper-Modelle werden die Sondermodelle fungieren, die auf maximale Performance ausgelegt sind, eine klare Motorsport- oder Clubsport-Prägung aufweisen, gleichzeitig aber uneingeschränkt strassenzulassungsfähig sind.
- Der neue BMW M4 CS wird von dem bereits in den bisherigen BMW M4 Modellen bewährten Sechszylinder-Reihenmotor mit M TwinPower Turbo Technologie angetrieben. Er verfügt serienmässig über das 7-Gang M Doppelkupplungsgetriebe (M DKG).
- Gegenüber dem BMW M4 mit Competition Paket wurde die Leistung des neuen BMW M4 CS auf 338 kW/460 PS (plus 10 PS) und das maximale Drehmoment auf 600 Nm (plus 50 Nm) gesteigert. Die Verbrauchs- und Emissionswerte liegen auf dem Niveau des BMW M4 Coupé mit M DKG (Verbrauch kombiniert: 8,4 l/100 km*; CO₂-Emissionen kombiniert: 197 g/km*).
- Von null auf 100 km/h beschleunigt der neue BMW M4 CS in nur 3,9 Sekunden. Die Höchstgeschwindigkeit wird bei 280 km/h elektronisch abgeregelt.
- Das Fahrwerk des neuen BMW M4 CS wurde hinsichtlich einer noch besseren Performance nochmals sportlicher ausgelegt.
- Ebenso wie die anderen BMW M4 Modelle wurde auch der neue BMW M4 CS auf der Nordschleife des Nürburgrings abgestimmt. Seine Bestzeit dort: 7:38 Minuten.

- Seine überlegene Fahrdynamik verdankt der neue BMW M4 CS auch konsequentem Leichtbau. Motorhaube, Dach, Frontsplitter, Gurney, Heckdiffusor und sogar die einteilige Antriebs-Gelenkwelle bestehen aus kohlenstofffaserverstärktem Kunststoff (CFK). Daraus resultiert ein niedriges Leergewicht von nur 1580 Kilogramm (EU).
- Auch die Türverkleidungen sind gewichtsoptimiert. Sie bestehen aus gepressten Naturfasern mit einer Oberfläche in edler Carbon-Optik. Zum sportlichen Charakter des neuen BMW M4 CS tragen auch die leichten Schlaufen zum Türzuziehen bei.
- Der Frontsplitter und die Spoilerlippe auf dem Heckdeckel wurden neu gestaltet und sorgen für eine Verringerung des Auftriebs.
- Serienmässig verfügt der neue BMW M4 CS über eine M Compound Bremsanlage mit blau lackierten Vierkolben-Bremssätteln vorne und Zweikolben-Bremssätteln hinten. Auf Wunsch ist eine M Carbon-Keramik Bremse mit goldfarbenen eloxierten Sechskolben-Bremssätteln vorne und Vierkolben-Bremssätteln hinten lieferbar.
- Eigens für den BMW M4 CS wurde ein neues Leichtmetallrad im DTM-Design in der Farbe Orbit Grey entwickelt. Es misst vorne 9 x 19 Zoll und hinten 10 x 20 Zoll. Die Zehn-Speichen-Räder tragen serienmässig für die Strasse zugelassene Cup-Reifen von Michelin (vorne: 265/35 R 19, hinten: 285/30 R 20). Auf Wunsch sind Sportreifen mit stärkerer Profilierung erhältlich.
- Die Sportabgasanlage mit vier Endrohren mit jeweils 80 Millimeter Durchmesser wurde vom BMW M4 mit Competition Paket übernommen. Die vier Endrohrblenden bestehen aus Edelstahl und tragen das M Logo.
- Speziell für das Sondermodell BMW M4 CS gibt es zwei neue exklusive Farbtöne: San Marino Blau Metallic und Lime Rock Grey Metallic. Zudem kann der M4 CS in Alpinweiss, Saphirschwarz Metallic und Frozen Dark Blue II (limitiert, ab voraussichtlich November 2017) bestellt werden.
- Im Innenraum des neuen BMW M4 CS dominiert ein Mix aus sportlich-edlem Alcantara und Leder. Die Leichtbau-Mittelkonsole ist ebenso mit edlem Alcantara bezogen wie die Interieurleisten. Der Handbremshebelbalg ist in Alcantara mit Kontraststeppung ausgeführt.

- Das als Option wählbare M Alcantaralenkrad ist in bester M Tradition mit besonders griffigem, anthrazitfarbenem Alcantara überzogen.
- Spezielle Leichtbau M Sportsitze mit einem exklusiven Bezug aus Leder Merino und Alcantara sowie beleuchteten BMW M Badges in den Rückenlehnen betonen den sportlichen Auftritt des M4 CS.
- Der neue BMW M4 CS erhält die exklusiv für die BMW M GmbH gestalteten Heckleuchten in zukunftsweisender OLED-Technologie mit 3D-Effekt (OLED: Organic Light Emitting Diode).
- Zum Fahrkomfort im BMW M4 CS tragen serienmässig unter anderem das BMW Navigationssystem Professional, die Klimaautomatik, automatisch abblendende Innen- und Aussenspiegel sowie optional adaptive LED-Scheinwerfer mit BMW Selective Beam (blendfreier Fernlichtassistent) bei.
- BMW Individual Hochglanz Shadow Line mit erweiterten Umfängen.
- Das neue Sondermodell BMW M4 CS wird am Stammsitz von BMW im Werk München gebaut, in dem auch das M4 Coupé gefertigt wird. Produktionsbeginn ist im Juli 2017.
- **Technik des BMW M4 CS auf einen Blick:**
Reihen-Sechszylinder-Motor mit M TwinPower Turbo Technologie (zwei Mono-Scroll-Turbolader, Direkteinspritzung High Precision Injection, variable Ventilsteuerung VALVETRONIC) und variabler Nockenwellensteuerung (Doppel-VANOS),
Hubraum: 2.979 cm³,
Leistung: 338 kW/460 PS bei 6.250 min⁻¹,
max. Drehmoment: 600 Nm bei 4.000 – 5.380 min⁻¹,
Beschleunigung (0–100 km/h): 3,9 Sekunden,
Höchstgeschwindigkeit (abgeregelt): 280 km/h,
Durchschnittsverbrauch kombiniert: 8,4 Liter/100 km*,
CO₂-Emissionen kombiniert: 197 g/km*, Abgasnorm: EU6.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch, den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen und dem Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen, bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT), Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen und unter <http://www.dat.de/angebote/verlagsprodukte/leitfaden-kraftstoffverbrauch.html> erhältlich ist.

* Die Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte sind vorläufig und wurden auf Basis des EU-Testzyklus ermittelt, abhängig vom Reifenformat.